

Praktisches Beispiel zur Umstellung des Zierpflanzenbaus auf Gemüsebau

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Die Umstellung des Blumen- und Zierpflanzenbaus auf Gemüsebau ist bekanntlich durch die Anordnung Nr. 33/41 der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft vom 7. November 1941 gefordert worden.

Table with columns: Fruchtart, Hauptkultur, Nachkultur, Fruchtart, Hauptkultur, Nachkultur. Lists various vegetables like Tomaten, Zucchini, etc.

Table with columns: Fruchtart, Hauptkultur, Nachkultur, Fruchtart, Hauptkultur, Nachkultur. Lists various vegetables like Zucchini, Kürbis, etc.

400 + 880 = 1280 Fenster.

Die Freilandfläche von 4,5 ha, die nicht mit landwirtschaftlichen, baumschulmäßigen und Blumenkulturen ausgenutzt wird, ist wie folgt für den Gemüsebau vorgesehen...

Table listing plants and their yields: Zucchini, Kürbis, etc. with yields in vha.

Aufgaben des Gutsgärtners im Rahmen der Gemüseerzeugungsschlacht Weitere Reserven mobilisieren!

Um mehr Frühgemüse zu erzeugen, sind unbedingt notwendig: Fachkenntnisse, Glasflächen, geeigneter Boden und Naturdünger.

Für den Gutsgärtner selbst erfordert die neue Parole natürlich ebenfalls eine wesentliche Umstellung seines Denkens...

Uns meinem Arbeitskreis liegt mir nun ein Beispiel vor, das der Betriebsführer allein von sich aus erarbeitet hat...

Im voraus bemerke ich, daß es sich hierbei nicht um einen Betrieb handelt, der schon jahrelang unter deutscher Leitung steht...

Table with columns: Treibh., Fläche, Hauptkultur, Zwischkultur. Lists greenhouse areas and crops.

Alle Blumen- und Zierpflanzenbaubetriebe stellen sich auf Gemüsebau um

Durch die Anordnung Nr. 33/41 der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft vom 7. 11. 1941 sind bekanntlich alle Blumen- und Zierpflanzenbaubetriebe gehalten...

- 1. In allen dazu geeigneten Betrieben müssen mindestens 50 v. H. der gesamten Glasfläche bearbeitet werden... 2. Nach dem 31. 5. müssen 15 v. H. der Glasfläche u. d. 40 v. H. der Freilandfläche mit Gemüse bebaut werden...

Für selbstmäßigen Anbau der groben und Wintergemüsearten braucht Gartenbauer K. zur Marktbeförderung der Stadt Sch. keine umfangreichere Vorbelegung zu treffen...

Die Zusammenstellung geht in der hier zusammengefaßten Form nicht auf Einzelheiten ein. Sie dürfte aber eindeutig den sorgfältigen Versuch erkennen lassen...

Noch eines muß für die besondere Lage des Betriebes berücksichtigt werden. Die Stadt Sch., mit etwa 35 000 Einwohnern, ist eine im Aufbau befindliche dormalig polnische Stadt...

Landwirtschaftsrat Dr. Zahn, Königsberg (Pr.)

Das „Alte Land“ im Dienst der Leistungssteigerung

Erfolgreiche Obstbaugang in Jort

Unter den Gebieten, denen im Rahmen der Leistungssteigerung im Obstbau größte Bedeutung für die Versorgung der deutschen Märkte mit Qualitätsobst zukommt, steht das „Alte Land“...

Der Rahmen des Tagungsprogramms war weit gespannt. Nach Begrüßungsreden des stellvert. Kreisbauernführers Ringleben...

Großer Erfolg der ersten Reichsnährstandslehre in Marburg

In der ersten Februarwoche fand in der größten Stadt der Unterfranken, in Marburg, die erste Reichsnährstands-Lehrschau statt...

Förderung des Gemüsebaus auch in Mähren

In der Zeit vom 30. 12. 1941 bis 29. 1. 1942 fand ein Sonderlehrgang für Frühgemüsebau an der Gartenbauakademie Brünn statt...

Erfolgreiche Gemüsebaulehrgänge

In der Obstbauschule Werder (Havel) sind in diesem Winterhalbjahr bereits drei zweitägige Gemüsebaulehrgänge mit großem Erfolg abgehalten worden...

Sonderlehrgang für kriegsbeschädigte Gärtner

Der Herr Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat bekanntgegeben, daß an der Deutschen Gartenbauakademie Brünn ein Sonderlehrgang für kriegsbeschädigte Gärtner...

Agarpolitische Kundgebungen in Lothringen

Die Landesleitung der Deutschen Volksgemeinschaft führt in Zusammenarbeit mit dem Chef der Zivilverwaltung, Abteilung Ernährung und Landwirtschaft...

Hauptgeschäftsführer Dr. G. G. G. G., 1. J. Wehrmacht, in Vertretung Dr. G. G. G., Berlin-Weidenau, Verlag G. G. G. G., Berlin-Weidenau, 82.